

FORTBILDUNGSREIHE 2026

Wiener Blut

Die Hämatologie tanzt nicht allein

SPECIAL

Versorgungsrelevante
Fragestellungen zur

**ALLOGENE
STAMMZELL-
TRANS-
PLANTATION**

**10. November
2026**

Haus der Ingenieure,
Wien

**AML – MDS –
MYELOFIBROSE**

Ärztlicher Fortbildungsanbieter/Wissenschaftlicher Kooperationspartner:



Medienpartner:

krebs:hilfe!

Organisation:

MEDahead

Part of
FUTURO
Publishing Group

Wiener Blut

Die Hämatologie tanzt nicht allein

VORSITZ

Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Keil

EXPERTEN

Priv.-Doz. Dr. Johannes Clausen

Ass.-Prof. Dr. med. Tobias Holderried

Priv.-Doz. Dr. Normann Steiner

**AML – MDS –
MYELOFIBROSE**

**ALLOGENE
STAMMZELL-
TRANS-
PLANTATION**

Programm

Wiener Blut findet diesmal in einem Sonderformat statt.

Das renommierte Expertenpanel beleuchtet gemeinsam anhand eines **Fragenkatalogs** (siehe Seite 3) den aktuellen Status der allogenen Stammzelltransplantation der angeführten Indikationen und diskutieren zentrale Fragestellungen aus der klinischen Praxis, die Zuweiser und Transplanteure betreffen. Dabei werden unterschiedliche Erfahrungen und fachliche Perspektiven zu Indikationsstellung, Zeitpunkt der Transplantation, Patient:innen- und Spenderauswahl sowie weiteren relevanten Aspekten der Versorgung gegenübergestellt.

Teilnehmende sind eingeladen, diesen fachlichen Austausch zu verfolgen und mitzudiskutieren.

In weiterer Folge soll in Zusammenarbeit mit Austrotransplant und der OeGHO ein Konsens-Paper entstehen.

Allogene Stammzelltransplantation & Alltagsfragen AML – MDS – Myelofibrose

16.00–16.55	Registrierung und Get together
16.55–17.00	Begrüßung Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Keil
17.00–18.00	I. Session Vorsitz: Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Keil & Priv.-Doz. Dr. Johannes Clausen Impulsvorträge und fachlicher Austausch der Experten Ass.-Prof. Dr. med. Tobias Holderried & Priv.-Doz. Dr. Normann Steiner
18.00–18.10	Pause in der Industrieausstellung
18.10–19.10	II. Session Vorsitz: Priv.-Doz. Dr. Normann Steiner & OA Priv.-Doz. DD. Philipp Wohlfarth Impulsvorträge und fachlicher Austausch der Experten Priv.-Doz. Dr. Johannes Clausen & Ass.-Prof. Dr. med. Tobias Holderried
19.10–20.10	Podiumsdiskussion mit erweitertem Expertengremium
Anschließend	Get together zum Vernetzen Buffet in der Industrieausstellung

zum Fragenkatalog —>

Fragenkatalog zur allogenen Stammzelltransplantation bei AML, MDS und Myelofibrose

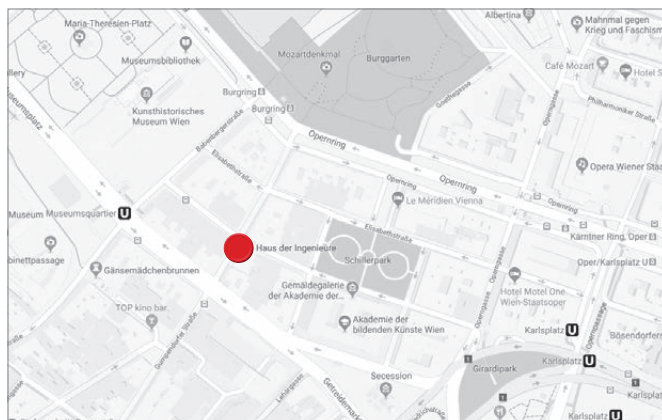
- **Akute myeloische Leukämie (AML):** Wann sollte bei Patient:innen in kompletter Remission (CR) nach der Induktionstherapie die allogene Stammzelltransplantation (allo-SZT) erfolgen?
- **AML ohne Ansprechen auf die Induktionstherapie:** Wann sollte bei grundsätzlich transplantationsfähigen Patient:innen trotz fehlender Remission eine allo-SZT angestrebt werden?
- **Zeitpunkt der Zuweisung bei AML:** Wann sollten potenzielle Kandidat:innen für eine allo-SZT erstmals an einem Transplantationszentrum vorgestellt werden – bereits bei Diagnosestellung unter Einbeziehung von HCT-CI und Krankheitsrisiko oder erst nach dem ersten Induktionszyklus?
- **Rezidiv nach allo-SZT bei AML:** Welche therapeutischen Optionen bestehen bei einem Rezidiv nach allogener Stammzelltransplantation?
- **Behandlung des Rezidivs:** Welche Rolle spielen Kombinationen aus Chemotherapie beziehungsweise Venetoclax/Azacitidin und einer Donor-Lymphozyten-Infusion (DLI)?
- **Donor-Lymphozyten-Infusion:** Welche weiteren Kombinationstherapien mit DLI kommen beim Rezidiv nach allo-SZT infrage?
- **Myelofibrose:** Welche Patient:innen sollten frühzeitig an einem Transplantationszentrum vorgestellt werden? Welche klinischen, biologischen und genetischen Risikofaktoren sprechen für eine frühe allo-SZT?
- **Myelodysplastische Neoplasien (MDS):** Welche biologischen und genetischen Risikofaktoren sprechen für eine frühe allo-SZT? Wann kann abgewartet werden – und sollte eine Transformation zur AML überhaupt abgewartet werden?
- **Spenderauswahl:** Wann ist ein haploidenter verwandter Spender, wann ein HLA-kompatibler unverwandter Spender und wann ein HLA-identer Geschwisterspender zu bevorzugen? Welche Rolle spielen Verfügbarkeit, Zeit bis zur Transplantation und Ressourcen?
- **Spenderwahl bei zeitkritischer Transplantation:** Wann ist ein haploidenter Spender einem HLA-kompatiblen unverwandten Spender (*matched unrelated donor*, MUD) vorzuziehen – insbesondere, wenn eine rasche allo-SZT erforderlich ist?
- **Komorbiditäten und Transplantationsfähigkeit:** Welche Begleiterkrankungen können eine allo-SZT ausschließen, und welche Bedeutung hat dabei der *Hematopoietic Cell Transplantation-specific Comorbidity Index* (HCT-CI)?
- **Alter und allo-SZT:** Welche Rolle spielt das chronologische Alter bei der Indikationsstellung zur allogenen Stammzelltransplantation?
- **Funktionelle Beurteilung vor allo-SZT:** Welchen Stellenwert haben funktionelle Tests, etwa der 6-Minuten-Gehtest, für die Beurteilung der Transplantationsfähigkeit?
- **Versorgung in Österreich:** Stehen in Österreich ausreichend Kapazitäten für den bestehenden Bedarf an allogenen Stammzelltransplantationen zur Verfügung?
- **Transplantationsaktivität:** Wie viele allogene Stammzelltransplantationen werden beziehungsweise sollten pro Million Einwohner:innen und Jahr durchgeführt werden?

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Ingenieure

Eschenbachgasse 9, 1. Stock

1010 Wien



KONGRESSBÜRO/ANMELDUNG

MEDAhead Gesellschaft für medizinische Information m.b.H.

Part of Futuro Publishing Group

Signy Adalsteinsson

Tel.: 01/607 02 33-717, s.adalsteinsson@medahead.at

ONLINE-ANMELDUNG

<https://medahead-fortbildung.at/event/wiener-blut-2026/>



ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSANBIETER/ WISSENSCHAFTLICHER KOOPERATIONSPARTNER

OeGHO/OeGHO Akademie für Aus- und Fortbildung GmbH

ANRECHENBARKEIT DER VERANSTALTUNG

Eine DFP-Approbation ist vorgesehen.

Die Vergabe der Plätze erfolgt durch den Veranstalter. Diese Veranstaltung ist ausschließlich für medizinisches Fachpersonal vorgesehen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung ihre ÖÄK-Arztnummer bekannt.

Die inhaltliche Verantwortung dieser Fortbildung trägt ausschliesslich der ärztliche/wissenschaftliche Leiter. Sie ist unabhängig von wirtschaftlichen Interessen Dritter und wird nicht durch unterstützende Sponsoren gestaltet oder beeinflusst.

Sponsoren (Stand bei Drucklegung):

